Zur Kenntnis des Kondensationsproduktes des 2, 3-Oxynaphtoesäuremethylesters mit Benzaldehyd[1]

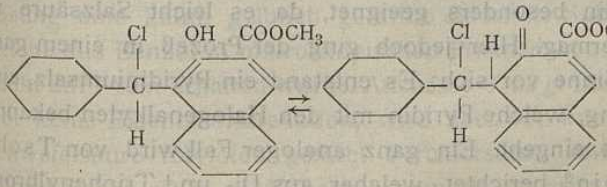
von

Leo Roslav.

Aus dem II. chemischen Universitätslaboratorium in Wien.

(Vorgelegt in der Sitzung am 5. Juni 1913.)

Das von Friedl[2] erhaltene Kondensationsprodukt des Benzaldehyds mit dem 2-Oxynaphtoesäuremethylester-3, der 1-Chlorbenzyl-2-Oxynaphthoesäuremethylester-3



ist, wie der Genannte in einer Reihe von Reaktionen bewiesen hat, durch sein außerordentlich reaktionsfähiges Halogen ausgezeichnet. Es läßt sich nämlich leicht durch Gruppen, wie OH, OCH_3, OC_2H_5, NH_2, HNC_6H_5 usw. ersetzen. Es erschien somit

---

[1] Diese und die unmittelbar folgenden drei Abhandlungen schließen sich einer Arbeit an, die F. Friedl (Monatshefte für Chemie, *31*, 917 [1910]) auf meine Veranlassung ausgeführt hat. Die Untersuchung wird fortgesetzt und ich behalte mir die Diskussion der Ergebnisse in dem Zeitpunkte vor, wo ein umfangreicheres experimentelles Material zur Verfügung stehen wird.

Goldschmiedt.

[2] Monatshefte für Chemie, *31*, 917 (1910).

[3] Ibidem, p. 920. Die Formeln der im weiteren zu beschreibenden Substanzen werden nur in der Enolform angeführt werden.